



Die Stadt Marl im nördlichen Ruhrgebiet mit ca. 87.000 Einwohner*innen gehört zur Metropolregion Rhein-Ruhr und ist die zweitgrößte Stadt des Kreises Recklinghausen. Rund 1.300 tariflich Beschäftigte und verbeamtete Kräfte erbringen Dienstleistungen für die Bürger*innen der Stadt. Dafür suchen wir Verstärkung.

Im Amt für Kultur und Weiterbildung ist kurzfristig eine Vollzeitstelle als

**Wissenschaftliche*r Volontär*in (m/w/d)
im Skulpturenmuseum Glaskasten**

zu besetzen.

Das Volontariat ist auf zwei Jahre befristet.

Das 1982 gegründete städtische Museum konzentriert sich sowohl auf Skulptur des 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart als auch auf Video- und Klangkunst. Der große Bestand von über 100 Skulpturen im öffentlichen Raum ist ein weiterer Schwerpunkt der Museums- und Vermittlungsarbeit.

Im Rahmen der Umsetzung des Leitprojektes Marschall 66 sollen das Skulpturenmuseum Glaskasten sowie die Zentralbibliothek zukünftig zu einem kulturellen Zentrum zusammengeführt werden. Durch die räumliche Zusammenlegung der beiden Institute sowie durch die enge Zusammenarbeit mit der Musik- und Volkshochschule der Stadt Marl, sollen Besucherinnen und Besucher künftig von einem breit gefächerten kulturellen Angebot an dem neuen Standort profitieren.

Ihre Aufgaben:

Mitarbeit im Skulpturenmuseum Glaskasten, besonders:

- Mitarbeit und Unterstützung in allen Geschäftsabläufen des Museumsbetriebs, besonders bei der Konzeption, Organisation und Durchführung von Ausstellungen und Veranstaltungen
- Mitarbeit bei der Kunstvermittlung für Schulen und Führungen
- Pflege und Ausbau des Internetportals und weiterer digitaler Infoplattformen
- Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit sowie an der Marketing- und Kommunikationsstrategie
- Einbringung in die allgemeine Museumsarbeit
- Unterstützung bei der Umsetzung von Marschall 66



Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Studium im Bereich Kunstgeschichte, Kulturwissenschaft oder Kulturmanagement (Master, Magister oder Promotion) oder vergleichbarer Qualifikation im Sektor Kunst und Kultur
- fachlicher Schwerpunkt in den Bereichen Skulptur und Medienkunst (Video- und Klangkunst) ist erwünscht
- gute Kenntnisse der zeitgenössischen Kunst
- Kenntnisse bzw. Erfahrungen im Bereich Projektmanagement/ Ausstellungsorganisation
- Englisch fließend in Wort und Schrift
- Pkw-Führerschein und der Bereitschaft, den eigenen Pkw gegen Kostenerstattung gemäß Landesreisekostenrecht NRW für dienstliche Zwecke einzusetzen.
- sehr gutes sprachliches Ausdrucksvermögen und selbstverständlicher Umgang mit dem MS-Office-Paket und Social Media
- Kreativität, Flexibilität, Belastbarkeit, Organisationsgeschick, Teamgeist und selbständiges Arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- umfassende Einblicke in alle Aufgabenfelder eines kommunalen Museums
- eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team
- eine monatliche Pauschalvergütung in Höhe von 50% der Stufe 1 der Entgeltgruppe 13 TVöD

Vielfalt ist für uns ein wichtiger Bestandteil der Personalentwicklung. Deshalb begrüßen wir Ihre Bewerbung unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Zudem fördern wir aktiv die Gleichstellung der Mitarbeiter*innen unter Beachtung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter bzw. gleichgestellter Menschen im Sinne des SGB IX sind ausdrücklich erwünscht. Wir ermuntern Menschen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, ausdrücklich, sich zu bewerben. Die Stelle ist nicht teilbar.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit klarem Bezug zu den genannten Qualifikationsanforderungen und Erwartungen richten Sie bitte bis zum **28.05.2021** an die Stadt Marl, Haupt- und Personalamt, Abteilung Personal, Sachgebiet Personalplanung, 45765 Marl oder bevorzugt per E-Mail an bewerbung@marl.de. Bitte achten Sie darauf, dass die Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in **einem PDF-Dokument** angehängt sind.



Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die Bewerber*innen gleichzeitig einverstanden, dass die erforderlichen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens vorübergehend gespeichert werden. Verzichten Sie bitte auf Bewerbungsmappen, Schnellhefter oder Klarsichthüllen, da die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet. Die Unterlagen können hier bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden.

